

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	26.03.2014
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	100/2014-9
Stand	26.02.2014

Betreff Anliegerbeteiligung bei Straßen- und Kanalbaumaßnahmen

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Rat hat in seiner Sitzung am 30.01.2014 den Dringlichkeitsantrag „Umgang mit Gewerbebetreibenden bei Straßen-/Kanalbau-Maßnahmen“ in die nächste Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften zu verweisen. Auf die mündlichen Ausführungen in der Ratsitzung wird grundsätzlich verwiesen, ergänzend verweist die Verwaltung auf folgenden Sachverhalt:

Seit vielen Jahren ist die frühzeitige und umfassende Information direkt und indirekt Betroffener selbstverständlicher Bestandteil städtischer Straßenneubau- und Umbau-Maßnahmen. Gleiches gilt für Kanalneubau- und Erneuerungs-Maßnahmen des städtischen Abwasserwerkes.

Diese konstruktive und umfassende Anliegerbeteiligung hat sich seit Jahren in Bornheim bewährt. Eine Änderung hält die Verwaltung für nicht angesagt. Eine erfolgreiche Anliegerbeteiligung lebt von der aktiven Nutzung des Informations- und Kommunikationsangebots durch die Beteiligten. Das dabei naturgemäß auch unterschiedliche Meinungen und Erwartungen zu verzeichnen sind, die nicht alle immer erfüllt werden können, dürfte nachvollziehbar sein.

In den Anlagen ist die Anliegerbeteiligung der letzten Baumaßnahmen beispielhaft dargestellt.

Anlagen zum Sachverhalt

- Antrag
- Anlagen S und K mit Bürgerbeteiligung der letzten Straßen- und Kanalbaumaßnahmen